

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	im Kürzel	Nr. 23190308205
Verf./Bearb./Hrsg.: Thomas, Isabel Zuname Vorname			ID: 1923190308205	
Escobar, Paola Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Eschenhagen, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Anne Frank Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Kleine Bibliothek Großer Persönlichkeiten Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-96244-060-2 ISBN	64 Seitenzahl	12,90 Preis (EURO)		
Laurence King Verlag	Berlin Ort	2019 Jahr	Schlagwörter Geschichte / Mädchen / Frau	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 08.03.2019	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Ein beeindruckendes Mädchen, welches den Mut hat, die Wahrheit über das zu schreiben, worüber viele schweigen – Anne Frank.

Beurteilungstext
 Anne, ein mitteilbares, aufgewecktes Mädchen, wurde 1926 in Frankfurt am Main geboren. Sie verlebte eine glückliche, unbeschwerte Kindheit. Doch das Land veränderte sich. Anne bekam davon nichts mit. Als jedoch in den frühen 1930er Jahren die Nazis die Wahlen in Deutschland gewannen, Adolf Hitler als Kanzler mehr und mehr Macht bekam und die Juden, zu welchen Anne und ihre Familie gehörte, nicht mehr überall einkaufen oder arbeiten durften, veränderte sich ihr Leben schlagartig. „Wer sich gegen die Diskriminierung auflehnte, riskierte Gewalttätigkeiten oder Haft.“ Auch der Umzug nach Amsterdam verbesserte die Situation für die Franks nur temporär. Die Not wurde immer größer und das Leben immer schwerer – Anne hielt alles in ihrem Tagebuch, welches später eines der weltbewegenden Bücher werden sollte fest.
 Dieses bebilderte Sachbuch für junge Leser*innen portraitiert verständlich das Leben von Anne Frank. Es schildert die Veränderungen in ihrem Leben in der Zeit des Nationalsozialismus und fordert vor allem dazu auf, ihr Tagebuch zu lesen und so dabei zu helfen, „die Welt zu einem besseren Ort zu machen!“ Der Text ist in einfacher, schlichter Sprache verfasst. Fremdwörter oder den Rezipient*innen möglicherweise unbekannte Wörter sind unterstrichen und werden in einem Glossar erklärt. Auf der letzten Seite ist ein Register eingepflegt, welches die Arbeit im Sachbuch erleichtert. Der verständliche Text ist nachvollziehbar geschrieben und lässt sich flüssig lesen sowie vorlesen. Aufgelockert wird der Text durch viele kleine Illustrationen. Diese sind im grafischen Stil, comicähnlich, gezeichnet und bilden beschriebene Szenen oder Personen ab. Die Bilder, welche eine Einheit mit dem Text bilden und sehr gut damit harmonieren, erklären teils auch optisch das Beschriebene. So findet sich bspw. ein gezeichneter Grundriss des Verstecks im Buch. Spannend ist, dass sie mit neben schwarz und weiß mit nur zwei Farben - blau und rot – sowie deren Farbnuancen koloriert worden sind. Insgesamt handelt es sich bei diesem kleinformatigen Sachbuch um eine sehr wertvolle Lektüre, welche auch im Unterricht sehr gut die Grundlage zur Auseinandersetzung mit der Person Anne Frank sowie der Zeit des Nationalsozialismus bilden kann.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Pli Kürzel	Nr. 12188105	
Verf./Bearb./Hrsg.: Kirkham, Tony Zuname Vorname			ID: 1812188105		
Exley, Holly Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Lowis, Ulrike Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Bäume und ihre Blätter Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
978-3-96244-044-2 ISBN	48 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)			
Laurence King Verlag	Berlin Ort	2018 Jahr	Schlagwörter Lernen / Natur / Spiel		
Spiel / Arbeitsheft Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Es handelt sich um ein Memory-Spiel			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei:		
			Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Einmal um die Welt kann man mit den Bäumen, die für die Bildkarten ausgewählt wurden, gedanklich wandern.

Beurteilungstext
 Wie man das bei Memory-Spielen kennt, müssen immer zwei verdeckt auf dem Tisch liegende passende Karten gefunden werden. Aber bei diesem Spiel ist nicht zweimal das gleiche Bild zu sehen, sondern auf der einen Karte ein Baum und auf der anderen sein dazugehöriges Blatt.
 Ausgewählt wurden überwiegend einheimische Bäume, von denen die Rosskastanie, der Ahorn, die Birke und die Buche sicher allen bekannt sein dürften.
 Die Gemeine Esche, die Gewöhnliche Stechpalme, die Echte Walnuss, der Tulpenbaum wachsen auch in unseren Gebieten, werden aber vielleicht nicht von allen gekannt.
 Dazu kommen noch einige Exoten wie die Schuppenrinden-Hickorynuss oder der Sassafras (Seidiger Fenchelholzbaum, beide Nordamerika), der echte Ölbaum (Olivbaum aus dem Mittelmeerraum), der Mammutbaum oder auch der Affenbrotbaum aus Afrika oder die Andentanne aus Südamerika.
 So lernen die Kinder, dass manche Bäume nur in bestimmten Regionen vorkommen, andere auf der ganzen Welt. Klare Zeichnungen mit dem Namen des jeweiligen Baumes bzw. seines Blattes auf sehr robusten, griffigen Karten machen das Spiel zu einem Vergnügen.
 Man kann bei jedem Baum verweilen, die Kinder aufmerksam machen, dass sie diesen oder jenen schon draußen sehen konnten oder sie bei Spaziergängen gezielt suchen.
 Bei den „Exoten“ kann man mit ihnen gedanklich reisen, einen Globus daneben stellen, eventuell an Urlaube in anderen Ländern erinnern. Ein vielseitiges Spiel für die ganze Familie, das auch den Erwachsenen manchen Erkenntniszuwachs bringen dürfte (wer weiß schon Einzelheiten über einen Mammutbaum oder einen Sassafras?).
 Die Merkfähigkeit wird trainiert, nicht nur bei den Kindern (die den Erwachsenen sowieso überlegen sind), und geografische Kenntnisse vertieft.
 Spielt man mit kleineren Kindern, kann man mit wenigen Paaren beginnen.
 Ein kleines Begleitheft informiert zusätzlich mit einigen Zeilen über Lebensraum, Merkmale, Aussehen.
 Ein rundherum gelungenes und sehr empfehlenswertes Spiel, das dank seiner stabilen Gestaltung lange durchhalten wird. Doch warum die Verpackung zu groß bemessen und mit kunstvollen Papp-Faltungen auf 1,5 cm Höhe mit Luft „gefüllt“ wurde, ist nicht nachzuvollziehen. Diesen Platz hätte man gut für weitere 14 Paare nutzen können.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	JB	Kürzel	Nr. 12192116
Verf./Bearb./Hrsg.: George, Marcel Zuname Vorname			ID: 1812192116		
George, Marcel Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Korn, Ulrich Übersetz. von (Name, Vorn.)		
Englisch Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Blumenwahl - Ein Memospiel Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
978-3-96244-064-0 ISBN		14,90 Seitenzahl	Preis (EURO)		
Laurence King Verlag		Berlin Ort	2018 Jahr		
Spiel / Arbeitsheft Medienart/Ausführung		Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		Schlagwörter Memo, Memory, Spiel, _____ _____ _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
_____ _____ _____			Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____		

Inhaltsangabe
 Ein herausforderndes Memo-Spiel, bei dem die Paare aus zwei nicht identischen Karten bestehen, die detailreiche Zeichnungen von Blumen zeigen. Das Spiel, welches in einem hochwertigen Karton verpackt ist, sollte nicht nur bei Memory-Fans Anklang finden, sondern auch bei Botaniker*innen, Biolog*innen und Künstler*innen.

Beurteilungstext
 Der Illustrator Marcel George hat für das Memo-Spiel „Blumenwahl“ wunderschöne Zeichnungen von Blumen, ihrer Verwendung und ihrem Vorkommen angefertigt. Statt zwei identische Paare zu finden, wird bei dieser Variante jeder Blume eine Karte gegenübergestellt, die ihre Verwendung oder einen Ort ihres Vorkommens zeigt. Diese werden in farbenprächtig angefertigten getuschten Zeichnungen dargestellt. Unter ihnen stehen der deutsche sowie der lateinische Name der jeweiligen Blume. Diesen Karten stehen minimalistische, auf weißem Untergrund gedruckte Zeichnungen der Blumen gegenüber. Die Blumen sind sehr realistisch dargestellt und haben somit auch einen Wiedererkennungswert im realen Leben.
 Genauere Informationen über die Darstellungen auf den Karten sind in der Spielanleitung, die von der Flower Appreciation Society angefertigt wurde, nachzulesen. Diese zeigt das jeweilige Kartenpaar und gibt ausführlich Auskunft über die auf der einen Karte dargestellten Motive. So werden die Spielenden lernen, dass die Aufrechte Studentenblume in Nord- und Südamerika beheimatet ist und in Mexiko zum Día de los Muertos (Tag der Toten) bei der Dekoration von Altären und Gräbern Verwendung findet oder dass Kamille auch als Schlaf- und Entspannungstee konsumiert wird.
 Das Spiel stellt somit einige Anforderungen an die Spielenden, die sich eben nicht nur ein gleiches Paar merken müssen, sondern zwei verschiedene Karten. Einzig die Beschriftung mit den jeweiligen Namen ist den Karten gemein. Dementsprechend eignet sich das Spiel erst für Kinder im Grundschulalter, die das Lesen beherrschen.
 „Blumenwahl“ ist auf Grund seiner Ästhetik und Thematik für den Kunst- sowie Biologieunterricht geeignet und bietet sich auch auf Klassenfahrten als lehrreiches Unterhaltungsspiel an.

18 Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 181950207 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Deuchars, Marion Zuname Vorname		ID: 19181950207	
Deuchars, Marion Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Pasquay, Sarah Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Bobs Blaue Periode Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13	
978-3-96244-072-5 ISBN	32 Seitenzahl	14,90 Preis (EURO)	<input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15
Laurence King Verlag	Berlin Ort	2019 Jahr	<input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 28.02.2019	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Rotschnabliger schwarzer Vogel hat einen besten Freund, eine Fledermaus. Als die allerdings sich für eine Auszeit verabschiedet, wird alles traurig. Alle Farben werden Blau - wie blue = traurig.

Beurteilungstext
 Die "Blaue Periode" kennt man zum Beispiel von Pablo Picasso. Der Titel des Buches verrät also schon, dass die erwachsenen Vorleser der kurzen Erzählung es mit Zitaten aus der Welt der Kunst zu tun haben. Die kindlichen Zuhörer und sehr eigenständigen Maler*innen sehen etwas völlig anderes. Für sie bedeutet die Farbe Blau im englischen Original zugleich Traurigkeit. Das Wort "Blues" mit seinen "Blue Notes" verweisen darauf. Aber wie auch in der Musik, ist Blau-blue gar nicht traurig, sondern verarbeitet eben diese aufkeimende Traurigkeit. Enna malte einst wunderbar farbige Bilder mit kräftigen Farben, um als letzten Akt das gesamte Bild mit viel schwarzer Farbe und wenig Wasser unkenntlich zu machen. Das Bild wurde zu einem Geheimnis.
 Hier also Bob, der schwarze Vogel mit dem roten Schnabel, den er in der ganzen Geschichte nicht öffnet. Sein bester Freund ist die ebenfalls schwarze Fledermaus Fledo. Sie verbringen möglichst viel Zeit gemeinsam, mit Computerspiel, beim Cricket und bei Tanzübungen, aber am liebsten malen sie zusammen, zeitgleich oder sogar am gleichen Bild. Und dann ist Fledo plötzlich weg, hinterlässt nur eine kurze Nachricht, die wenig aussagt. Bob versinkt in eine Zeit, aus der ihn auch die anderen Freunde nicht befreien können.
 Die Bilder sind wie in einem Skizzenbuch gezeichnet, zu denen sich je ein kurzer Text gesellt - vorangestellt oder als Abschluss notiert. Wenn man ein Merkmal nennen soll, so ist es wohl "Unruhe". Die Figuren oder Aktionen sind wie gekritzelt auf das weiße Papier gezeichnet, treiben aber dennoch (oder gerade deswegen) die Geschichte, die zwar nicht spektakulär ist und auch nicht ganz stimmig, die aber auf Zeiten verweist, die wir alle (immer mal wieder) durchleben.
 Eine Geschichte über eine enge Freundschaft, die durch eine unklare Botschaft in eine ebensolche Situation gerät.
 Moral? Da gibt es mehrere Ansätze, wie: Wenigstens dein bester Freund sollte Bescheid wissen. Und: Durch Trauer musst du durch, nimm die Blaue Periode an. Und: Es ist gut, wenn du nicht nur einen besten, sondern auch andere Freunde hast.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	nana Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 23190328101 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Deuchars, Marion Zuname Vorname		ID: 1923190328101	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Pasquay, Sarah Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Bobs blaue Periode Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Bob - der Künstler Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-96244-072-5 ISBN	32 Seitenzahl	14,90 Preis (EURO)	Schlagwörter Gefühle / Bildende Kunst / _____ _____ _____
Laurence King Verlag	Berlin Ort	2019 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 28.03.2019 Verlag Datum _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			

Inhaltsangabe
 Bob ist traurig: Sein bester Freund Fledi hat ihn verlassen. Er kann nicht anders - alles was er von nun an malt ist blau. Mehr Farben fühlt er nicht. Ob ihn jemand wieder aufheitern kann und die Farbe in ihn zurückkehrt?

Beurteilungstext
 Bob und Fleda, Vogel und Fledermaus, machen alles zusammen. Sie sind die allerbesten Freunde. Am liebsten malen sie zusammen - in den schönsten Farben. Doch eines Tages findet Bob statt Fleda nur eine Nachricht: Fleda sei für eine Weile weg. Und damit beginnt Bobs einsame Zeit, seine blaue Periode. Denn alles, was er von nun an auf's Papier bringt ist blau. Seine Freunde beraten sich und den Vögeln kommt eine Idee: Sie ziehen Bob auf einen Hügel, in dem Moment als die Sonne aufgeht und Bob ist von dieser Farb Gewalt und -intensität ganz begeistert. In seinen Träumen ist die Farbe zurückgekehrt und nicht nur diese, sondern auch Fleda. Der hielt nämlich nur Winterschlaf... Endlich konnte Bob wieder orangefarbene Orangen und grünes Gras malen und rosafarbene Bananen? Warum nicht?! In der Kunst ist schließlich vieles erlaubt!
 Dieses Bilderbuch über Freundschaft zeigt ein Gefühl, das sicher schon jede*r Freund*in einmal durchlebt hat. Zusammen ist man weniger allein und hat damit mehr Schaffenskraft, Energie und Kreativität. Bereits jüngere Leser*innen werden sich somit in die Emotionen von Bob einfühlen können. Im Bilderbuch dominieren neben schwarz und weiß die Grundfarben, allen voraus natürlich das Blau. Illustriert wurde im malerischen Stil auf weißem Hintergrund. Neben Tuschezeichnungen wurde auch kalligraphiert sowie mit Fingerabdruck-Bildern (die Katze) illustriert. Die Emotionen lassen sich jeweils durch die Körperhaltung des Vogels ausgezeichnet ablesen. Auch der Text wurde kalligraphisch mit Hand geschrieben, was zum Stil der Illustrationen passt, sich jedoch von Leseanfänger*innen schwer entziffern lässt. Insgesamt handelt es sich um ein tiefgehendes, künstlerisches Bilderbuch mit einer gut nachvollziehbaren Story, deren Ende versöhnlich aber nicht kitschig ist und zum Nachdenken anregt sowie zum Akzeptieren unterschiedlicher Gefühle, auch der von Trauer: "Eigentlich mochte ich deine blaue Periode ganz gern" beendet Fleda die Geschichte. Sehr empfehlenswert, insbesondere auch für den Ethik- und Kunstunterricht sowie für Gesprächskreise rund um Freundschaft und das Zerbrechen von Freundschaften sowie der Themen Vermissten, Verlust und Trauer.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Pli Kürzel	Nr. 12188112	
Verf./Bearb./Hrsg.: Viggers, Katie Zuname Vorname			ID: 1812188112		
Viggers, Katie Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
van der Avoort, Übersetz. von (Name, Vorn.)			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Englisch Übersetz. aus Sprache			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Das Bären-Buch Titel			Schlagwörter Komik / Humor / Natur / ..		
Reihe			Schlagwörter		
978-3-96244-036-7 ISBN		32 Seitenzahl	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Laurence King Verlag		Berlin Ort	(Wolgast-Preis)		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung	<input type="checkbox"/> Erstelldatum:		
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja					
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
Inhaltsangabe Der Untertitel konkretisiert: zu Besuch bei Bären aus aller Welt.			Zentraldatei:		
			Verlag Datum		

Beurteilungstext

Die Optik des Covers lässt ein niedliches Bilderbuch vermuten, doch das ist weit gefehlt! Denn schon die Vorsatzseiten lassen erkennen, dass den Leser ein wunderschönes Sachbuch erwartet.

Eine Weltkarte zeigt die Verbreitung der verschiedenen Bärenarten von Nord- und Südamerika bis nach Asien.

Dann werden die acht Bärenarten vorgestellt und auf je einer Doppelseite kurz und knapp ihre Lebensräume, ihre Ernährung und ihre Größe beschrieben.

Die Seiten sind toll illustriert, in klaren Zeichnungen sehen wir einen amerikanischen Schwarzbären in einer von Touristen vergessenen Tüte oder auch in einem alten Straßenkreuzer nach Futter suchen oder die Braunbären mit einem Kescher oder einer Angelrute auf Lachsfang gehen. Woher sie Angel und Kescher haben, bleibt unklar, aber dass sie sie erstaunlicherweise benutzen, wird – leider ohne weiteren Kommentar - erwähnt.

Nach der Einzelvorstellung gibt es noch höchst amüsante Seiten über die Ernährung (alle sitzen aufgereiht an einem Tisch und haben ihr Leibgericht vor sich), über ihr Verhalten im Wasser (Panda mit Schwimmring), über ihr Vermögen zu klettern (Eisbär verzweifelt unten), und besonders lustig ihr Lauftempo (acht Laufbahnen, auf denen sie um die Wette rennen) und ihre Winterruhe (Amerikanischer Schwarzbär mit Kuscheldecke).

Und auch in die Zukunft wird geschaut und auf die Bedrohung der Populationen durch die Vernichtung ihrer Lebensräume hingewiesen.

Ein lehrreiches Buch, das einen ersten Überblick gibt und auch manch Erwachsenen staunen lässt. Man weiß zwar, dass es viele Arten gibt, die sich über die Welt verteilen, aber so deutlich hatte man das bisher nicht vor Augen!

Wer es für jüngere Kinder als Bilderbuch kauft, macht nichts falsch. Man kann es mehrere Jahre anschauen und mit zunehmendem Verständnis des Kindes das Thema immer wieder vertiefen, länger als das vom Verlag angegebene Alter bis zu sechs Jahren! Es scheint mir auch sehr gut für geübte Leseanfänger geeignet zu sein.

Ein sehr empfehlenswertes, lange nutzbares Buch!

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	162 Kürzel	Nr. 1918884
Verf./Bearb./Hrsg.: Viggers, Katie Zuname Vorname			ID: 181918884	
Viggers, Katie Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Bewertung	
van der Avoort, Übersetz. von (Name, Vorn.)			<input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert	
Englisch Übersetz. aus Sprache			<input type="radio"/> empfehlenswert	
			<input type="radio"/> eingeschränkt empf.	
			<input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Das Bären-Buch, Zu Besuch bei Bären aus aller Welt Titel			Einsatzmöglichkeiten	
Reihe			<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock	
			<input type="checkbox"/> Klassenlesestoff	
			<input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
			Zielgruppe	
			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13	
			<input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15	
			<input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17	
			<input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18	
			<input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-96244-036-7 ISBN			32 Seitenzahl	
			14,90 Preis (EURO)	
Laurence King Verlag			Berlin Ort	
			2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei: 27.12.2018				
Verlag Datum				

Inhaltsangabe

Asiatische Schwarzbären leben überall im östlichen, südlichen und südöstlichen Asien, wie etwa in Indien, China, Japan und Russland. Heute gibt es noch rund 60.000 freilebende Asiatische Schwarzbären. Asiatische Schwarzbären sind ausgezeichnete Kletterer und verbringen viel Zeit auf Bäumen. Dort suchen sie nach Nüssen, Früchten, Insekten und Honig.

Beurteilungstext

In dem Buch "Das Bären-Buch" werden die acht Bärenarten vor- und gegenübergestellt, die auf der Erde leben. Zunächst wird jeder Bärenart eine eigene Doppelseite gewidmet, auf der die wichtigsten Daten beschrieben und die Bären schön illustriert sind. Im Anschluss werden die Bären hinsichtlich der Kategorien Nahrung, Schwimmen, Klettern, Laufen und Winterruhe miteinander verglichen. Die Informationen werden in klaren, relativ kurzen Sätzen gegeben und geografische Angaben können in einer Übersichtskarte, die am Anfang des Buches zu finden ist, nachgeschaut werden. Die Illustrationen sind in ruhigen Farben und humorvoll gestaltet (z.B. drei Brillenbären, mit Lese- Sonnen oder Modebrille) und verdeutlichen die Informationen gut. Auf der letzten Seite des Buches findet sich das Kapitel "Zukunft". Hier wird nochmal auf die Abhängigkeit der Bären von natürlichen Ressourcen wie Bambus oder Wälder und auf die Bedeutung bestimmter klimatischer Bedingungen hingewiesen. Dabei gelingt es den Autoren, nicht moralisierend oder dramatisierend zu klingen und dennoch einen Apell mitzugeben, den Lebensraum der Bären zu schützen.

12 Berlin	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	Nr. 12188133
Verf./Bearb./Hrsg.: Bailey, Ella Zuname Vorname				ID: 1812188133
Bailey, Ella Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache				Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Die Gespenster-Box Titel				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe				Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-96244-042-8 ISBN		Seitenzahl	14,90 Preis (EURO)	
Laurence King Verlag		Berlin Ort	2018 Jahr	
Spiel / Arbeitsheft Medienart/Ausführung		Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Schlagwörter Fantasie, Gespenster, _____ _____ _____
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				Zentraldatei: 02.12.2018
Verlag Datum				_____

Inhaltsangabe
 Hier kann jeder auf insgesamt 2,5 m Länge seine eigene Gespenstergeschichte kreieren, verändern und neugestalten. Mit 20 großen, doppelseitigen Puzzleteilen. Ein Riesenspaß, der unzählige Möglichkeiten zur Umgestaltung der Geschichte bietet.

Beurteilungstext
 Das Spiel besteht aus 40 Puzzleteilen in der Größe 14x12 cm. Die Teile sind aus harter Pappe, so dass nichts umknicken und nur kaputt gehen würde, wenn man rohe Gewalt anwendet. Sie sind beidseitig bemalt, und viele Figuren gibt es dort zu sehen. Gespenster bei unterschiedlichen Tätigkeiten, einen Zauberer, Bauarbeiter bei der Arbeit, Familienausflug im Auto, Häuser, ein Reisebus, der von einer Frau gelenkt wird und außer menschlichen Insassen auch Tiere befördert, sowie als Hauptakteure einen kleinen Jungen und ein kleines Mädchen. 16 Karten sind gedacht zum Einfügen in die Geschichte, eine Karte kann nur als Anfang benutzt werden und drei Karten nur als Schluss, bedingt durch die Aussparungen zum Aneinanderfügen der Teile.
 Die Zeichnungen sind sehr schön, kindgerecht und aussagekräftig. Sie geben die Emotionen der Figuren gut wieder, Erschrecken ebenso wie Freude oder Unmut. Sie sind nicht überfrachtet, obwohl jede Karte auch eine eigene kleine Geschichte erzählt, und sie regen die Fantasie der Kinder an. Besonders schön ist, dass die Gespenster überwiegend freundlich sind, so dass keine Ängste bei den Kindern entstehen können.
 Vor Spielbeginn ist es sinnvoll, sich zunächst mit den Kindern jede Karte allein anzuschauen und zu erklären, warum die Karten für den Anfang und den Schluss anders aussehen. Bei jüngeren Kindern ist es angebracht, zunächst nur aus vier oder fünf Karten eine Geschichte zu legen, je nach Ausdauer des Kindes. Interessant ist es auch, wenn eine Geschichte fertig ist, die ganze Sache umzudrehen, um nachzuschauen, ob die Rückseiten ebenfalls eine zusammenhängende Geschichte ergeben.
 Es vertreibt trübe Tage, ist jederzeit gut einsetzbar für die „was mach ich jetzt Phasen“ der Kinder, regt die Fantasie an und bringt jede Menge Spaß. Für Kinder, die Schwierigkeiten haben vor anderen zu reden, ist es eine gute Übung, weil sie ihre eigene kreierte Geschichte erzählen müssen.
 Als Geschenk sehr geeignet, da es auch ein gutes Preis- Leistungsverhältnis ist. Das empfohlene Alter ist mit 4-6 Jahren angegeben, aber auch Kinder in den ersten Grundschuljahren haben mit Sicherheit eine Menge Spaß an der Sache.
 Sehr empfehlenswert.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	LB13 Kürzel	Nr. 12192131
Verf./Bearb./Hrsg.: Onn, Aidan Lawrence Zuname Vorname			ID: 1912192131	
Stewart, Lizzy Illustrator/-in (Name, Vorn.)	van der Avoort, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Es war einmal... ein Märchenquartett Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-96244-068-8 ISBN	20 Seitenzahl	9,90 Preis (EURO)		
Laurence King Verlag	Berlin Ort	2019 Jahr	Schlagwörter Märchenfiguren/ Spiel/ _____ _____ _____	
Quartett Kartenspiel Medienart/Ausführung	Märchen Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: _____	
			Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Beliebig viele SpielerInnen ab fünf Jahren können dieses märchenhafte Quartett mit 30 magischen Charakteren spielen.

Beurteilungstext
 Das Prinzip eines Quartetts ist bekannt, geht es doch immer darum, Eigenschaften und Leistungen zu vergleichen oder die vier Karten einer Gruppe zu erhalten.
 In diesem Fall muss man die MitspielerInnen in vorgegebenen Kategorien ausstechen. Hierbei werden die Werte in Mut, Verschmitztheit, Küssbarkeit, Modebewusstheit und Boshaftigkeit verglichen. An der Auswahl der Kategorien kann man schon erkennen, dass dem Spiel ein humorvoller Ansatz zu Grunde liegt.
 Gegeneinander treten gute und böse Märchenfiguren an, auf deren jeweiliger Karte nicht nur die Werte für die Kategorien stehen, sondern die auch Informationen und eine Charakterisierung geben und eine farbige Abbildung der Figur zeigen.
 Die Märchenfiguren entstammen überwiegend dem klassischen Märchenkanon. Die meisten werden durch die Informationen auf den Spielkarten in ihrer Geschichte verbunden. So geht es im Kern um König Laurenz Löwenherz, seine Familie und die Märchengestalten, die in seinem Reich leben. In der Beschreibung gibt es Verbindungen zum modernen Leben, die den humorvollen Aspekt des Spieles ausmachen:
 "Fee: Daisy Dotterblume ist eine feenhafte Aerobic-Lehrerin. Sie sorgt neben ihrer anstrengenden Zauberarbeit dafür, dass im Märchenreich ausreichend Sport getrieben wird."
 Gewonnen hat, wer am Ende alle Karten besitzt und der Krönung zum König oder zur Königin steht nichts im Weg. Die restlichen Spieler müssen sich in Warzenfrösche verwandeln, sehen die Spielregeln vor.

Das Spiel ist leicht verständlich und greift eine altbekannte Spielform und einen klassischen Inhalt auf, bei dem sich in modernisierter und humorvoller Weise eine Märchenwelt entfaltet.
 Vorschulkinder und Erstleser brauchen mit Sicherheit Unterstützung beim Spielen, da die Schrift auf den Spielkarten naheliegender Weise sehr klein ist. Dies sollte jedoch dem Spielvergnügen keinen Abbruch tun.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Pli Kürzel	Nr. 12192111
Verf./Bearb./Hrsg.: Thomas, Isabel Zuname Vorname			ID: 1912192111	
Spitzer, Katja Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Eschenhagen, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Leonardo da Vinci Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Kleine Bibliothek großer Persönlichkeiten Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-96244-061-9 ISBN	64 Seitenzahl	12,90 Preis (EURO)		
Laurence King Verlag	Berlin Ort	2019 Jahr	Schlagwörter Bildende Kunst / Technik / _____ _____ _____	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Biografie Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Im Jahr 2019 jährt sich der 500.Todestag Leonardo da Vincis.
 Deshalb wird ihm in einem neuen Band der Reihe „Kleine Bibliothek großer Persönlichkeiten“ Ehre erwiesen.

Beurteilungstext
 Nach Marie Curie und Nelson Mandela wird die im Jahr 2018 begonnene Reihe „Kleine Bibliothek großer Persönlichkeiten“ in 2019 fortgesetzt.
 Bei dem Namen „Da Vinci“ fällt den meisten zuerst die Mona Lisa ein. Aber er fasziniert uns noch heute nicht nur durch seine Kunstwerke, sondern genauso durch seine universale Genialität.
 Maler, Bildhauer, Architekt, Anatom, Mechaniker, Ingenieur und Naturphilosoph – es gab wohl kaum ein Gebiet, mit dem er sich nicht beschäftigt hätte, und er gehört noch immer zu den berühmtesten Universalgelehrten aller Zeiten.
 Leonardo wird zunächst vorgestellt und seine Lebensabschnitte kurz skizziert.
 Ohne Schulbildung und ohne in den wenigen existierenden Büchern nachschlagen zu können (weil er die lateinische Sprache nicht beherrschte!), erforschte und entdeckte er die Welt.
 Die Verbindung zum Geschehen und anderen bekannten Persönlichkeiten seiner Zeit wird erwähnt: Papst Leo X., Ludovico Sforza (Regent von Mailand), die einflussreiche Familie Medici.
 Es wird aber auch erwähnt, dass da Vinci auch Fehler und Schwächen hatte, verdrießlich war und viele angefangene Werke nie fertig wurden.
 Der Text wird durch vierfarbige, kleine einfache Vignetten komplettiert. Auch die Mona Lisa wurde auf diese Art dargestellt – damit hat man diesem Gemälde wahrlich keinen guten Dienst erwiesen! Die kleinen Leser bekommen einen völlig falschen Eindruck und erfassen nicht die Großartigkeit dieses Werkes.
 Das Türkis in den Zeichnungen wiederholt sich in der Schrift, die für geübte Leseanfänger zwar schön groß gewählt wurde, sich aber durch den geringen Farbkontrast schlecht liest.
 Zum Schluss gibt es noch eine Zeitleiste und ein Register.
 Für die im Fließtext unterstrichenen Worte findet man im Glossar die Erklärung.
 Ein unterhaltsames, lehrreiches Büchlein, das anregen kann, sich intensiver mit da Vinci zu beschäftigen. Für seine Bilder sollte man sich auf jeden Fall einen Kunstband besorgen.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Pli Kürzel	Nr. 12188111
Verf./Bearb./Hrsg.: Thomas, Isabel Zuname Vorname			ID: 1812188111	
Weckmann, Anke Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Eschenhagen, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Marie Curie Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Kleine Bibliothek großer Persönlichkeiten Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-96244-031-2 ISBN	64 Seitenzahl	12,90 Preis (EURO)		
Laurence King Verlag	Berlin Ort	2018 Jahr	Schlagwörter Arbeitswelt / Beruf / _____ _____ _____	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) In dieser Reihe sind für 2019 weitere Bände über Anne Frank und Leonardo da Vinci angekündigt.			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Ein weiteres Buch in der neuen Reihe „Kleine Bibliothek Großer Persönlichkeiten“ widmet sich der großen Naturwissenschaftlerin Marie Curie.

Beurteilungstext
 Maria war das Jüngste von fünf Kindern der Familie Sklodowski. Sie wurde in Warschau geboren, das damals unter russischer Herrschaft stand. Obwohl sie die Schule erfolgreich beendete, durfte sie als Mädchen keine Universität besuchen. Um wenigstens der Schwester ein Studium im Ausland zu finanzieren, wurde sie Lehrerin. 1891 konnte sie der Schwester nach Paris folgen und an der Sorbonne Physik und Mathematik studieren. 1894 heiratete sie Pierre Curie. Zielstrebig und wissensdurstig begann sie gemeinsam mit ihrem Mann zu forschen, widmete sich der Strahlung, entdeckte die Pechblende, behauptete sich gegen Anfeindungen und Zweifler und kämpfte ständig gegen die Armut. Sie entdeckte ein neues Element, das sie nach ihrem Geburtsland Polonium nannte.

Die Leser erkennen: Trotz widriger Umstände gaben die beiden Forscher nicht auf. Unter persönlichen Entbehrungen verfolgten sie ihr Ziel, noch nicht ahnend, wie gefährlich die Strahlungen für die Menschen sind. Marie erhielt 1903 den Dokortitel, 1903 zusammen mit ihrem Mann und Henri Becquerel (wer das ist, wird leider nicht erklärt) den Nobelpreis für Physik und 1911 den Nobelpreis für Chemie.

Das Buch erzählt die Geschichte in übersichtlichen kleinen Episoden, die häufig durch kleine (imaginäre?) Tagebucheintragen und Gedanken Maries bereichert werden. Der Stil ist gelegentlich etwas „holprig“ und auch etwas sprunghaft. So wird erwähnt, „dass die Schulen in der Hand der russischen Regierung waren, aber Maries Charakter entsprach ihrem wild gelockten Haar ...“. Oder „Ihre beste Freundin unterstützte sie“ – aber womit? Doch nicht mit Limonade und Schokoladeneis, das sie dort als besonderen Luxus genießen konnte? Auch die Sprache ist manchmal unnötig kindlich: „... danach war Marie furchtbar lange traurig ...“. Dennoch vermag das Buch, den Kindern das Leben dieser bekannten Frau nahe zu bringen.

Die Illustrationen bereichern den Text, mit wenigen Farben und in einem einfachen Stil wird Marie lebendig. Auf den letzten Seiten gibt es eine Zeitleiste ihres Lebens mit einem winzig kleinen Foto und zum Schluss ein Glossar mit der Erklärung der wichtigsten Begriffe, die im Fließtext durch Unterstreichungen gekennzeichnet sind. Die Formulierung „Was macht Marie Curie zu einer der weltweit berühmtesten Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftler?“ hat der Lektor vermutlich übersehen.

Ein empfehlenswertes Buch einer empfehlenswerten neuen Reihe für junge Leser.
Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

Ein empfohlenes Buch einer empfohlenen Reihe kann für junge Leser...

16 Hessen		PM	Nr. 16180696
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Thomas, Isabel Zuname Vorname		ID: 1816180696	
Weckmann, Anke Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Eschenhagen, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Marie Curie Titel		Einsatz- möglich- keiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Kleine Bibliothek großer Persönlichkeiten Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-96244-031-2 ISBN	64 Seitenzahl	7,98 Preis (EURO)	
Laurence King Verlag	Berlin Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipps	<input type="checkbox"/> Ja	Ersteldatum:	Schlagwörter Geschichte/ berühmte _____ _____ _____
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) besonders gut vorzulesen		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 22.01.2019 Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Dieses Buch aus der Reihe „die kleine Bibliothek großer Persönlichkeiten“ beschreibt für Kinder im Grundschulalter das Leben von Marie Curie mit vielen Bildern. Ihr Lebenslauf wird kurzweilig von ihrer Kindheit an bis zu ihren Forschungen durch viele kurze Episoden anschaulich geschildert.

Beurteilungstext
 Marie Curie war eine der berühmtesten Frauen in der Wissenschaftsgeschichte, die als erste weibliche Person einen Nobelpreis und das sogar zweimal erhielt.
 Schon im jugendlichen Alter hatte sie sich zum Ziel gesetzt zu studieren. Da das in Polen unter der russischen Herrschaft damals unmöglich war, hat sie sich heimlich an der sog. „Fliegenden Universität“ ausbilden lassen. Später zog sie nach Paris und studierte ihre Lieblingsfächer Mathematik und Physik an der Sorbonne. Mit ihrem Mann war sie in der Strahlenforschung tätig, prägte den Begriff Radioaktivität und entdeckte zwei neue chemische Elemente Polonium und Radium. Dafür wurde sie ausgezeichnet.
 Die Bedeutung, die Marie Curie bis heute durch ihre Forschung erreicht hat, wird nachhaltig beschrieben.
 In dem Buch wird dieser schwierige Bereich leicht verständlich geschildert und durch sehr pfiifige Bilder und einem schön gestaltetem Lay-Out unterlegt, das besonders Mädchen ansprechen soll. Die Texte sind motivierend gestaltet und recht kurz gehalten, damit sie für Kinder verständlich und lehrreich sind. Das Buch eignet sich auch gut zum Vorlesen.

23 Sachsen-Anhalt	Landesstelle	Ausschuss	ms	Nr. 23190311104
			Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: Cornet, Guillaume Zuname Vorname	ID: 1823190311104
Cornet, Guillaume Pasquay, Sarah Englisch Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert

Mit Elefanten um die Welt. Ein Wimmelbuch für kleine Entdecker Titel	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-96244-029-9 48 14,90 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)	
Laurence King Berlin 2018 Verlag Ort Jahr	

Buch (Print, gebunden) Bilderbuch Medienart/Ausführung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Abenteuer / Fremde Kulturen
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstellungsdatum:	

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Wimmelbilderbuch	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 11.03.2019 Verlag Datum
--	---

Inhaltsangabe
 Wer geht nicht gern auf Reisen? Guillaume Cornet ermöglicht es, mit fünf außergewöhnlichen Elefanten einmal um die Welt zu reisen und dabei mehr zu entdecken als Sehenswürdigkeiten, Denkmäler und berühmte Attraktionen.

Beurteilungstext
 Fünf Elefanten-Freunde reisen von London einmal um die Welt. 15 Orte der Welt, wie z.B. Tokio, Madagaskar oder Istanbul liegen auf ihrer Reiseroute. Am Anfang des Buches werden die Reiseroute und die fünf Elefanten-Freunde mit ihrem Lieblingsgegenstand vorgestellt: das sind der Entdecker und sein Koffer, die Feinschmeckerin und ihr Cupcake, der Künstler und sein Selbstporträt, die Fotografin und ihre Kamera und der Sportler mit seinem Skateboard. Dann geht die Reise los ...
 Auf den doppelseitigen (Stadt)Wimmelbildern gibt es jeder Menge zu entdecken. Die Aufgabe der Rezipient*in besteht zunächst darin, die Elefanten und ihr Lieblingsobjekt aufzuspüren. Über jede Reisesation gibt es eine Art Steckbrief sowie weitere interessante Informationen. Nach jeweils zwei bis drei Seiten gibt es „Reiseseiten“, z.B. unter dem Titel „Mit der Eisenbahn durch die Mongolei“. Hier finden sich weitere Suchaufträge zu der vorangegangenen und nachfolgenden Seite, beispielsweise soll die Leser*in für die Feinschmeckerin in Tokio die Augen nach einem Eisstand aufhalten. Am Ende des Buches gibt es dann die Lösung zu allen Rätseln, aber auch noch weitere Suchaufträge um Bildausschnitte einem Ort zuzuordnen oder Ungewöhnliches zu entdecken, wie einen Karnevalist aus Rio de Janeiro in Sankt Petersburg. Guillaume Cornet hat dieses eindrückliche Buch illustriert und geschrieben. Die großformatigen Wimmelbilder zeigen meist Städte: urbane Räume dicht bebaut und voller Leben. Dabei werden die landestypische Bauweise und besondere Sehenswürdigkeiten eines jeden Ortes dargestellt. Daneben spielen auch Fortbewegungsmittel eine große Rolle, in Mumbai finden sich beispielsweise Rikschas und in Amsterdam die berühmten Grachten mit Booten. Die Gebäude sind mit klaren schwarzen Linien detailreich gezeichnet. So sind die einzelnen Dachziegel zu erkennen oder die Mauersteine einer Brücke. Viele Fenster (und Türen) stehen offen. Überall ist Leben: auf den Dächern, an den Fenstern, in den Straßen und Parks. Wobei die Bewohner*innen der Orte teilweise recht skurril dargestellt sind, denn neben den Tieren und Menschen finden sich auch ganz andere Wesen. Sie sind kartoffelähnlich geformt, haben zwei Arme und Beine, Augen und Mund, sind mal bekleidet und mal unbekleidet anzutreffen, manchmal erinnern sie an Gespenster, an Teddybären oder sie nehmen gar Tierformen mit auffälligen Mustern und vier Beinen an. Und immer wieder werden ungewöhnliche Situationen dargestellt, auf den Dächern, auf den Straßen in den Häusern, so fahren beispielsweise viel zu große Wesen in viel zu kleinen Autos oder Krokodile schwimmen in der Seine in Paris. Und mittendrin die fünf Elefanten und irgendwo ihr Lieblingsgegenstand, welcher wahrlich schwer zu finden ist. Dieses Wimmelbuch beinhaltet unendlich viele Geschichten, die faszinieren und spannende und teils recht knifflige Suchaufträge enthalten. Mit diesem Buch wird es nie langweilig.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Pli Kürzel	Nr. 12188103	
Verf./Bearb./Hrsg.: Atkinson, Stuart Zuname Vorname		ID: 1812188103		
Kearney, Brendan Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Pasquay, Sarah Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Mit Feli durch die Nacht Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe		Zielgruppe		
978-3-96244-028-2 ISBN	64 Seitenzahl	14,90 Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Laurence King Verlag	Berlin Ort	2018 Jahr	Schlagwörter	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	Abenteuer / fantastisch /	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
		Zentraldatei:		
		Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Planeten, Sterne, Umlaufbahnen – heißt es im Untertitel auf dem Einband.
 Und darüber erfahren die Kinder in einem breiten Spektrum viele interessante Einzelheiten.

Beurteilungstext
 Die Katze Feli führt durch das Buch, in einer Widmung am Ende des Buches erfährt man den Grund: Félicette war eine streunende Katze, die 1963 auf einer Pariser Straße aufgegriffen und als erste Katze in den Weltraum geschickt wurde.
 Im Gegensatz zum Hund Laika blieb sie unbekannt.
 Zu Beginn fordert Feli die Kinder auf, sich für eine geplante Sternenwanderung entsprechend auszustatten. Dann geht es los: Als erstes wird die Lichtverschmutzung erläutert, der Mond, die Planeten, die Sterne und Satelliten erklärt.
 Die Kinder erfahren, dass Sternbilder schon in der Antike als Orientierung und Wegweiser dienten, dass sie phantasievolle Muster am Himmel bilden und von den Griechen die Namen ihrer großen Götter und Helden bekamen, dass der Himmel sich mit den Jahreszeiten ändert, warum sich der Anblick des Mondes regelmäßig ändert und was es mit Planeten, Sternschnuppen und Satelliten auf sich hat.
 Für Kinder, die noch mehr wissen wollen, wird auf Links, PC-Programme und Apps verwiesen und ein Glossar fasst noch einmal die wichtigsten Begriffe zusammen.

Die Illustrationen sind beeindruckend. Sie beginnen schon beim Inhaltsverzeichnis: Als wilde Sternschnuppen sausen die einzelnen Kapitel über die Seite, auf dunklem Grund (schließlich bewegen wir uns durch die Nacht) glitzern die Sterne und werden die Kapitel in zahlreichen Abbildungen und Erläuterungen verständlich erklärt.
 Die Kinder erhalten Tipps, wie sie am Himmel erfolgreich suchen können und was es mit der Milchstraße auf sich hat.
 Kurz gesagt: Umfassend und informativ, verständlich und interessant erfahren die Kinder grundlegendes Wissen zur Astronomie.

Die Sternbilder wurden clever dargestellt: Die einzelnen Sterne – als Punkte – sind mit Linien zum Sternbild verbunden, das dann mit einer „richtigen“ Zeichnung, also mit einem Zwillingpaar, einem Wassermann, Fischen u.a. unterlegt wurde.
 Die Sternbilder auf dem Bucheinband findet man in den einzelnen Kapiteln wieder.

Ein sehr empfehlenswertes Buch, das das Grundwissen der Erwachsenen auffrischt, den Kindern dieses Grundwissen vermittelt und vielleicht ein ganz neues Hobby erschließt.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	ludo Kürzel	Nr. 23190328103
Verf./Bearb./Hrsg.: Atkinson, Stuart Zuname Vorname			ID: 1823190328103	
Kearny, Brendan Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Pasquay, Sarah Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Mit Feli durch die Nacht Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-96244-028-2 ISBN	66 Seitenzahl	14,90 Preis (EURO)		
Laurence King Verlag	Berlin Ort	2018 Jahr	Schlagwörter	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 28.03.2019	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Wenn du in einer dunklen Nacht in den Himmel schaust, was siehst du dann? Da ist ein ganzes Universum! Gemeinsam mit der Katze Feli lernst du unsere Galaxie, die Milchstraße, kennen.

Beurteilungstext
 Zusammen mit der Katze Feli, die sich auf jeder Seite des Bilderbuchs 'Mit Feli durch die Nacht - Planeten, Stern, Umlaufbahnen' versteckt und kleine Tipps und Ratschläge gibt, können beim Durchblättern, Lesen und Staunen unser Planet, Sternbilder, die Milchstraße und ganze Galaxien erkundet werden.
 Ein Sachbilderbuch, in welchem Überblickswissen der Astronomie in überzeugend aufgearbeiteter Form und altersgerecht vermittelt wird. Die Strukturierung des gesamten Buches scheint plausibel. An das Inhaltsverzeichnis schließt sich eine einseitige Anleitung an, in der beschrieben wird, was alles nötig ist, um den Sternenhimmel bestmöglich zu beobachten. Nach der Erklärung der verschiedenen Sternentypen, die realitätsnah illustriert sind, schließen sich mehrere Seiten an, auf denen, ausgehend von der geneigten Drehachse der Erde und der elliptischen Umlaufbahn um die Sonne, der Frühling-, Sommer- Herbst- und Wintersternenhimmel mit allen bekannten Sternzeichen abgebildet sind. Im Anschluss werden der Mond und seine Entstehungsgeschichte, sowie die Planeten unseres Sonnensystems genauer unter die Lupe genommen. Am Schluss richtet der Autor Stuart Atkinson die Aufmerksamkeit des/der Leser*in auf die Umlaufbahnen der einzelnen Planeten unseres Sonnensystems um die Sonne und gibt eine kurze Erklärung zur Entstehung von Sternschnuppen und Polarlichtern.
 Die Mischung aus der im cartoonistischen Stil gezeichneten Katze Feli und realitätsnahen Zeichnungen der Phänomene und Abläufe im Kosmos verleihen dem Buch einen spielerischen Charakter. Auf dem wissenschaftlich neusten Stand werden Prozesse, wie die Entstehung des Mondes durch einen heftigen Meteoritenaufprall vor vielen Millionen Jahren gut verständlich erklärt. Gleichzeitig macht das Buch auch Lust sich darüber hinaus mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Die letzte Seite gibt dazu einige hilfreiche Hinweise, wie die Recherche zu verschiedenen Astronomie-Zeitschriften, Astronomie-Apps oder geeigneten Computerprogrammen.
 Besonders empfehlenswert zum Einsatz im Sach- oder fächerübergreifenden Unterricht. Fundiertes und breites Fachwissen über den Kosmos ist hier gebündelt in einem Bilderbuch. Empfehlungen für die eigene Beobachtung des Nachthimmels sind auch enthalten. Alles in allem ein überzeugendes Gesamtpaket eines Sachbilderbuchs zu diesem Thema.

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Stef Kürzel	Nr. 221903012
Verf./Bearb./Hrsg.: Atkinson, Stuart Zuname Vorname			ID: 18221903012	
Kearney, Brendan Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Pasquay, Sarah Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Mit Feli durch die Nacht. Planeten, Sterne, Umlaufbahnen Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-96244-028-2 ISBN	64 Seitenzahl	14,90 Preis (EURO)		
Laurence King Verlag	Berlin Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Weltall, Universum,	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	<input type="checkbox"/> Ja		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:	

Inhaltsangabe
 Gemeinsam mit der Katze Feli begegnet man beim Anschauen und Lesen dieses sehr empfehlenswerten Buches den Wundern des Nachthimmels.

Beurteilungstext
 Durch das gesamte Sachbuch „Mit Feli durch die Nacht“ begleitet die gleichnamige Katze den an Astronomie interessierten Rezipienten. Das erste Kapitel nimmt Bezug darauf, wie man sich auf eine nächtliche Himmelsbeobachtung vorbereitet. Dabei wird, ganz den Adressaten im Blick, auch Wert auf Sicherheitsvorkehrungen gelegt. Feli liefert Erklärungen von der historischen Bedeutung des Sternenhimmels für uns Menschen hin zu natürlichen, aber auch von Menschenhand geschaffenen Objekten im Weltall. Der Begleiter nimmt folglich Sterne, Sternschnuppen, den Mond und seine Phasen, Planeten und Satelliten unter die Lupe. Somit werden grundlegende Aspekte der Thematik angerissen. Wissbegierigen kleinen Hobbyforschern kommen die an der ein oder anderen Stelle zu findenden Hinweise auf Astronomie-Apps zugute, mithilfe derer sich das nächtliche Firmament noch intensiver erkunden lässt. Das vorletzte Kapitel widmet sich explizit diesen Medien in Form eines kurzen Überblicks.
 Es gelingt dem Autor durchweg, komplexe naturwissenschaftliche Phänomene einfach und adressatenorientiert darzustellen. Stets für Kinder verständlich sind dabei die sprachlichen Ausführungen. Der Leser wird direkt angesprochen, wobei die Erklärungen auf der sachlichen Ebene dominieren. Die kurzen Sätze und Abschnitte, aber auch zahlreiche Vergleiche zu kindlichen Alltagssituationen unterstützen das Begreifen. Der ein oder andere informative Text könnte jedoch durchaus detaillierter im Inhalt sein, um Kindern, die schon etwas mit der Sternenbeobachtung und dem Geschehen im Kosmos vertraut sind, weiterführende Fragen zu beantworten. Felis Bemerkungen aus Katzenperspektive lockern die neutral gehaltenen Darstellungen immer wieder auf. Eine Nähe zum Erzähler wird aber auch auf der Bildebene geschaffen, indem das Tier dem Betrachter auf nahezu jeder Doppelseite begegnet. Die teils recht realistisch anmutenden Illustrationen des Buches dienen dazu, die Erläuterungen des Textes zu veranschaulichen. Einen besseren Zugang zu einigen Geschehnissen erhielten die Kinder, wenn die Konstellation der jeweils beteiligten Himmelskörper grafisch dargestellt, statt lediglich mithilfe des Textes beschrieben würde. Dies betrifft z.B. die Problematik der Mondphasen. Passend zum Fachgebiet hält Brendan Kearney die Bilder in überwiegend dunklen Farben, welche jedoch keinesfalls bedrückend, sondern eher mystisch wirken. Verstärkt wird dieser Eindruck durch die transparent erscheinenden und farbüberlagernden Effekte, welche vermutlich digital geschaffen wurden. Somit wird beispielsweise den Sternen, Sternschnuppen und Polarlichtern der Anschein eines geheimnisvollen Leuchtens verliehen. Nicht nur aus diesem Grunde laden die Bilder zum mehrmaligen Anschauen ein.
 Der Aufbau von „Mit Feli durch die Nacht“ entspricht den geläufigen Sachbuchformaten. Glossar und Register am Ende helfen dem jungen Leser, sich zu orientieren. Zwar gibt das Inhaltsverzeichnis einen Überblick zur Strukturierung der Themen, doch lässt die kreative Anordnung der Kapitel auf der Doppelseite in einem Meteorschauer den Rezipienten nur mäßig zurechtfinden. Eine übersichtliche Konzeption wäre hilfreich. Abschließend erklärt der Autor Stuart Atkinson mit überaus liebevollen Worten in der Widmung, was ihn zum Verfassen dieses Buches bewegte und welche besondere Rolle die Katze Feli dabei spielte. Dieser Beitrag rundet das insgesamt sehr gelungene Werk, welches sich in erster Linie dazu eignet, jüngeren Kindern einen Einstieg in die Astronomie zu ermöglichen. ab.

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

geplante Preis, welches sich in erster Linie dazu eignet, jüngeren Kindern einen Einblick in die literarische Welt zu ermöglichen, der

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Pli Kürzel	Nr. 12188109
Verf./Bearb./Hrsg.: Thomas, Isabel Zuname Vorname			ID: 1812188109	
Warren, Hannah Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Eschenhagen, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Nelson Mandela Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Kleine Bibliothek großer Persönlichkeiten Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-96244-032-9 ISBN	64 Seitenzahl	12,90 Preis (EURO)		
Laurence King Verlag	Berlin Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Ersteldatum:	Schlagwörter Fremde Kulturen / Frieden / _____ _____ _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: _____	
			Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Nelson Mandela gehört zu den Menschen, die vermutlich auf der ganzen Welt bekannt sind. Löblich, dass der Verlag mit seiner neuen Reihe „Kleine Bibliothek großer Persönlichkeiten“ versucht, auch die nachwachsende Generation mit ihm bekannt zu machen.

Beurteilungstext
 Der Autor schildert das Leben Mandelas. Seine Geburt in einem winzigen südafrikanischen Dorf als Sohn des Oberhauptes der Thembu-Volkgruppe, das einfache Leben in Lehmhütten, der Forderung, schon als Fünfjähriger mitzuhelfen beim Hüten der Schafe und Ziegen.
 Die Kinder erfahren, was er mit seinen Freunden in der Freizeit spielte und dass er als erster der Familie die Möglichkeit bekam, eine Schule zu besuchen, später, durch den frühen Tod seines Vaters, im Haushalt des Königs aufwuchs und sogar eine Universität besuchen durfte. Doch die Unterschiede zwischen den schwarzen und weißen Südafrikanern fielen Mandela schon sehr zeitig auf, und ihm war klar, dass sich das System verändern muss. Er hoffte, durch Proteste, Streiks Märsche dieses Ziel zu erreichen. Wegen der Beteiligung an einer solchen Protestaktion musste er die Universität verlassen, wurde Rechtsanwalt und bekam Kontakt zum ANC.
 Er wurde mehrfach verurteilt und kam erst 1990 – nach 27 Jahren - wieder frei. Doch auch im Gefängnis gab er den Kampf um die Gleichberechtigung seines Volkes nicht auf. Er hatte Erfolg, 1993 endete die Rassentrennung, und Mandela erhielt zusammen mit dem Präsidenten Südafrikas, de Klerk, den Friedensnobelpreis. 1994 darf die schwarze Bevölkerung erstmals an Wahlen teilnehmen.
 Die Geschichte wird in einfachen, kurzen Sätzen erzählt und enthält alles Wesentliche aus Mandelas Leben und der Zeit, in der er aktiv war. Der engagierte Kampf Mandelas, sein konsequentes Wirken wird den Kindern gut vermittelt, die Situation in Südafrika wird verständlich geschildert. Man bekommt ein Gefühl für die Größe dieses Mannes, der selbst im Gefängnis seiner Überzeugung treu blieb, den Mut nicht verlor und sein Leben seinem Volk widmete.
 Der Text wird durch zahlreiche Illustrationen unterstützt, die mit wenigen Farben auskommen und etwas schematisch wirken. Die Schriftgröße ist für geübte Leseanfänger akzeptabel, allerdings muss man sie beim Inhalt doch etwas begleiten und ihnen weitere Erklärungen geben. Zum Beispiel, warum es in dem Land eigentlich Weiße und Schwarze gibt. Deshalb wäre ein kleiner Rückblick auf den Kolonialismus als Ursache wichtig gewesen, der fehlt leider.
 Auf den letzten Seiten gibt eine Zeitleiste noch einmal einen Überblick seines Lebens mit einem winzig kleinen Foto und zum Schluss ein Glossar mit der Erklärung der wichtigsten Begriffe.

Ein empfehlenswertes Buch einer empfehlenswerten neuen Reihe für junge Leser.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	30 Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel	Nr. 1918907
Verf./Bearb./Hrsg.: Friel, Ian Zuname Vorname		ID: 181918907	
Friel, Helen Illustrator/-in (Name, Vorn.)	van der Avoort, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Wer rettet Henry Hoakes? Titel		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-96244-035-0 ISBN	64 Seitenzahl	14,90 Preis (EURO)	
Laurence King Verlag	Berlin Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Rätselerzählung Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Abenteuer / Spiel / Detektiv	
Inhaltsangabe		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Es gilt, mithilfe einer Landkarte, einer Lupe und der Lösung zahlreicher Rätselaufgaben die bedrohte Insel von Henry Hoakes mit ihrem einmaligen Vrgnügungspark zu retten.		Zentraldatei: 06.01.2019	
		Verlag Datum	

Beurteilungstext

Man nehme: Papier und Bleistift, das Buch, entnehme ihm die rote Lupe und die Schatzkarte und lasse sich vor allem viel, viel Zeit. Die braucht es nämlich, um sich durch das verwirrende Chaos dieses Buches zu kämpfen. Es gilt, mithilfe der Lösung unterschiedlicher Rätselaufgaben sowohl auf der Schatzkarte als auch bei der Ordnung der Buchseiten dem Befreiungsschlüssel zur Rettung des verschollenen Henry Hoakes näher zu kommen. Der ist Besitzer des Hoakes-Insel-Vergnügungsparks. Dessen Mitarbeiter sind als sprechende Tiere verkleidet, und sie sehen ihre Zukunft bedroht. Vor seinem Verschwinden hatte Hoakes auf eine Riesenentdeckung hingewiesen, doch worum es sich handelt, das bleibt ein Rätsel. Um die unendliche Suche kurz zu machen: Henry Hoakes wird gefunden, der Park kann fortbestehen und die Riesenentdeckung ist ein Dodo, ein als ausgestorben geltendes Tier. Nur gut, dass dem mutigen Erforscher der Schatzkarte und des konfusen Notzbuches am Ende des Buches ein Anhang mit den richtigen Antworten auf die Rätselaufgaben beigelegt ist. Die kann er gelegentlich wirklich brauchen um weiterzukommen. Um das ganze Wirrwarr noch verrückter zu machen, sind die Seiten mit zusätzlichen irrelevanten Notizen versehen. Die wenig ansprechenden Illustrationen beschränken sich auf blau-rot-Töne. Die Lupe kommt bei Feldern mit einem rosa Raster zum Einsatz. Nachdem sich der geduldige, aber genervte Befreier des Parks und seines Besitzers bis zum Ende durchgekämpft hat, steht er zum Schluss noch vor einem Dokument, das mit einem Code verschlüsselt ist. Nun braucht er obendrein im Bedarfsfall bei lückenhaften Englischkenntnissen auch noch ein Wörterbuch, denn das Dokument ist in englischer Sprache verfasst und nicht ins Deutsche übersetzt. (Die freie Übersetzung befindet sich im Lösungsteil)